

Planspiel Stadt München



”Ich fand es interessant, welche Ziele sich die Stadt München beim Wohnungsbau gesetzt hat und dass Familien, die nicht soviel Geld haben, beim Wohnen finanziell unterstützt werden.”





Planspiel Stadt München

30 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a der Carl-Spitzweg-Realschule in München beschäftigten sich in den Fächern Mathematik und Deutsch mit Wohnungsgrundrissen und Wohnbedürfnissen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutsche Städtetag haben das „Planspiel Stadt“ aufgelegt: Im Jahr der Mathematik 2008 erlebten bundesweit Jugendliche in 28 Städten mathematische Aufgaben im alltäglichen Bereich der Stadtverwaltung hautnah.

Architektur analysiert, plant und kreiert Räume. In allen Phasen, von der Bestandsaufnahme bis zur Baustelle, bedient sie sich verschiedener Sprachen, mittels derer dokumentiert, entworfen und präsentiert wird: Zeichnung, Text und Mathematik. So wird ein Plan erst durch das Zusammenspiel der verschiedenen Sprachen lesbar und umsetzbar.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht immer der Mensch als Benutzer von Räumen. Er ist der Maßstab, auf den sich alles Planen bezieht.

In München organisierte das Schulreferat in Kooperation mit dem Planungsreferat, PlanTreff das Projekt „Wohn-Werte“. Mit der Konzeption und der Umsetzung im Unterricht hatte die Stadt die beiden Architektinnen Ulla Feinweber und Miriam Mahlberg vom Architekturbüro komma_Architektur kommunizieren beauftragt.





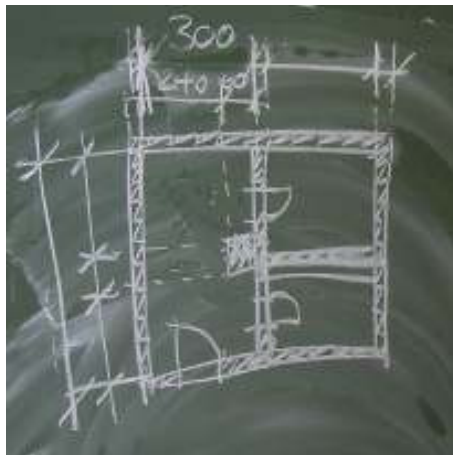
Planspiel Stadt

Der Projekttag: Grundrisse im Vergleich

Im Mathematikunterricht der Lehrerin Heide Hevendehl-Ahrndt untersuchten die Jugendlichen zunächst ihr persönliches Wohnumfeld nach „Wohlfühl-„ und „Unwohlgefühl-Bereichen“ und schätzen ihre Wegzeiten in der Freizeit.

Unter Anleitung der Architektinnen verglichen die Schülerinnen und Schüler an einem Projekttag zwei 4-Zimmer-Wohnungen: Anhand eines modernen Grundrisses aus dem sozialen Wohnungsbau und eines Grundrisses aus der Gründerzeit lernten sie in den Maßstäben 1:100 und 1:50 Maßketten anzulegen, Wohnflächen zu berechnen und Mietpreise in München zu vergleichen.

Sie ermittelten Preisdifferenzen zwischen den verschiedenen Stadtteilen von bis zu 50%!



Wohnungsmarkt 2008	60 – 80 m ² Miete €/m
Altstadt	13,41
Lehel	13,70
Isarvorstadt	12,05
Ludwigsvorstadt	12,24

“Die Mietpreise in München unterscheiden sich ja sehr!”



Planspiel Stadt Die Exkursion: Wohnrealitäten

Maßstab, cm, m² – die Dimensionen sagen schon viel über eine Wohnung aus. Doch um Raum zu schaffen braucht es – neben Länge und Breite – noch eine 3. Dimension: die Raumhöhe. Auf einer Exkursion konnten die Jugendlichen ihre Grundrisse im Maßstab 1:1, dreidimensional und bewohnt erleben und erforschen.



„Zimmer ist viel heller als ich es mir in der Planung vorgestellt habe.“

„Schön, so viel Platz zum zusammen Sitzen.“

„Habe mir das Wohnzimmer doppelt so groß vorgestellt!“

„Hier können maximal 4 Leute wohnen!“



„Ich will auch so ein privates Hochbett bauen.“

„Ich will jetzt ein anderes Zimmer!“



“Ich weiß jetzt, dass Wohnungen mit ähnlicher Quadratmeter-Zahl sehr verschieden sein können!”



Planspiel Stadt Zahlen und Fakten: Miete, Energie, Quadratmeter, Bewohner

„Zahlen, Zahlen, Zahlen – Miete, Quadratmeter und Bewohner“ war das Motto des Feedback-Tages im PlanTreff, der Informationsstelle zur Stadtentwicklung. Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit ihre Bedürfnisse und Wohnwünsche mit Experten aus der Wohnungswirtschaft von der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG und vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu diskutieren. Was wohl aus all den Ideen wird? „Für uns ist es sehr wichtig von Jugendlichen zu hören, wie sie zukünftig wohnen wollen, denn sie sind die Nutzer von morgen.“



“Ich fand es gut, dass unsere Meinung gefragt war!”



Einwohner	1.350.000
Wohnungen	738.000
Ein-Personenhaushalte	54 %
Haushalte mit Kindern	16 %

“Ich war erstaunt, wieviele Leute sich Gedanken machen, wie Häuser und Wohnungen gebaut werden sollen.”



Planspiel Stadt Beteiligte

Konzept, Durchführung und Dokumentation:

komma_Architektur kommunizieren, kontakt@komm-a.com

Rablstraße 39, 81669 München

Ulla Feinweber, Dipl.-Ing. Architektin

Miriam Mahlberg, Dipl.-Ing. d. F. Architektur, Kunsttherapeutin

Organisation und Durchführung:

Referat für Stadtplanung und Bauordnung, PlanTreff

Eldetraud Mierau.Bähr

Blumenstraße 31, 80331 München

in Kooperation mit

dem Städtischen Schul- und Kultusreferat,

Pädagogisches Institut, München

Durchführung:

Städtische Carl-Spitzweg-Realschule,

Zwiedineckstr. 35, 80999 München

Heide Hevendehl-Arndt, Lehrerin für Mathematik

Teilnehmer:

Die Klasse 8a der Carl-Spitzweg-Realschule

Referenten:

Wolf Opitsch, Dipl.-Ing., Referat für Stadtplanung und Bauordnung, München

Herbert Wellan, Dipl. Soz., Wolfgang Adam, Dipl.-Ing., GEWOFAG, München

